

# Wohnhaus W.K. in Stuttgart : Conrad D. Furrer Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)

Autor(en): **P.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-22283>

## **Nutzungsbedingungen**

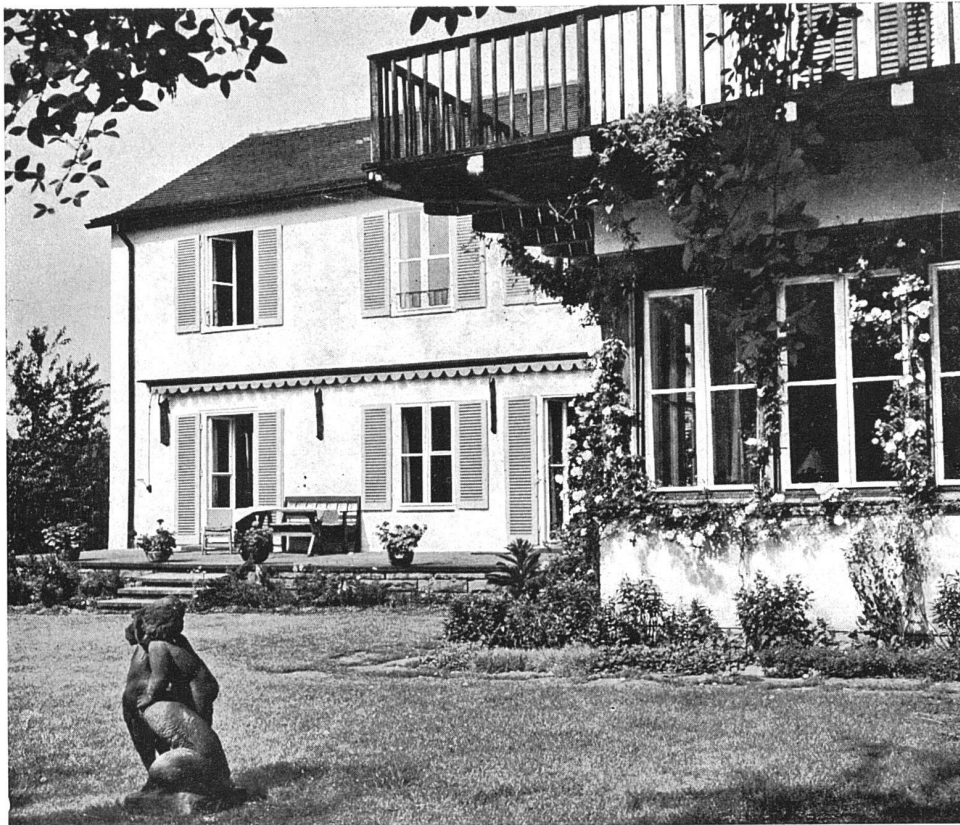
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

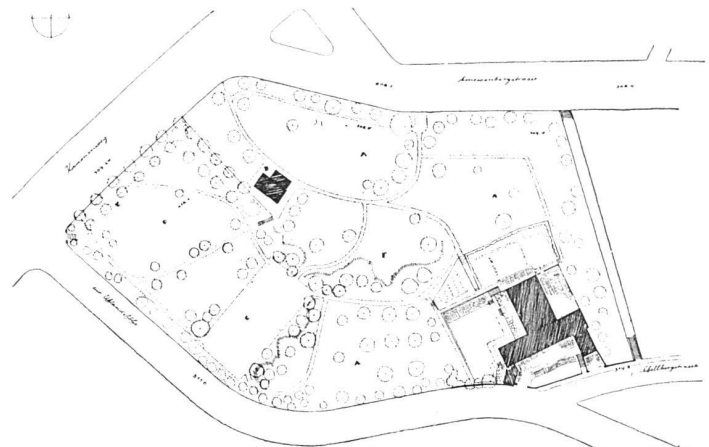


Conrad D. Furrer  
Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)  
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

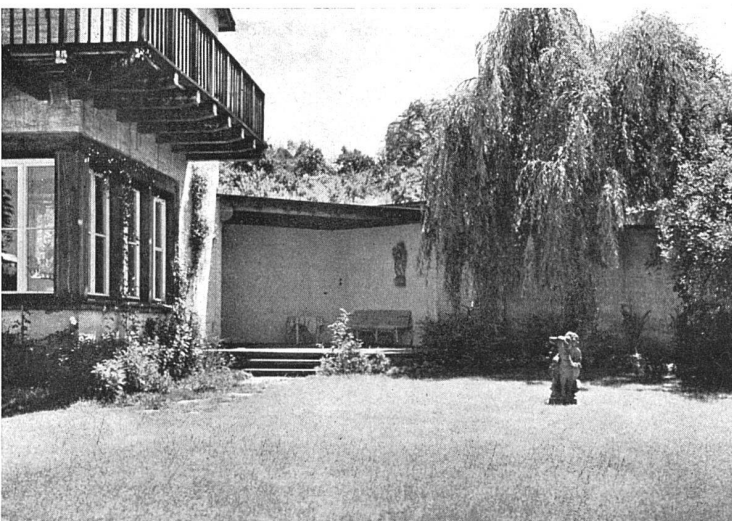
oben: West- und Nordflügel des Hauses und Rasen an der Westseite

Mitte: Westflügel

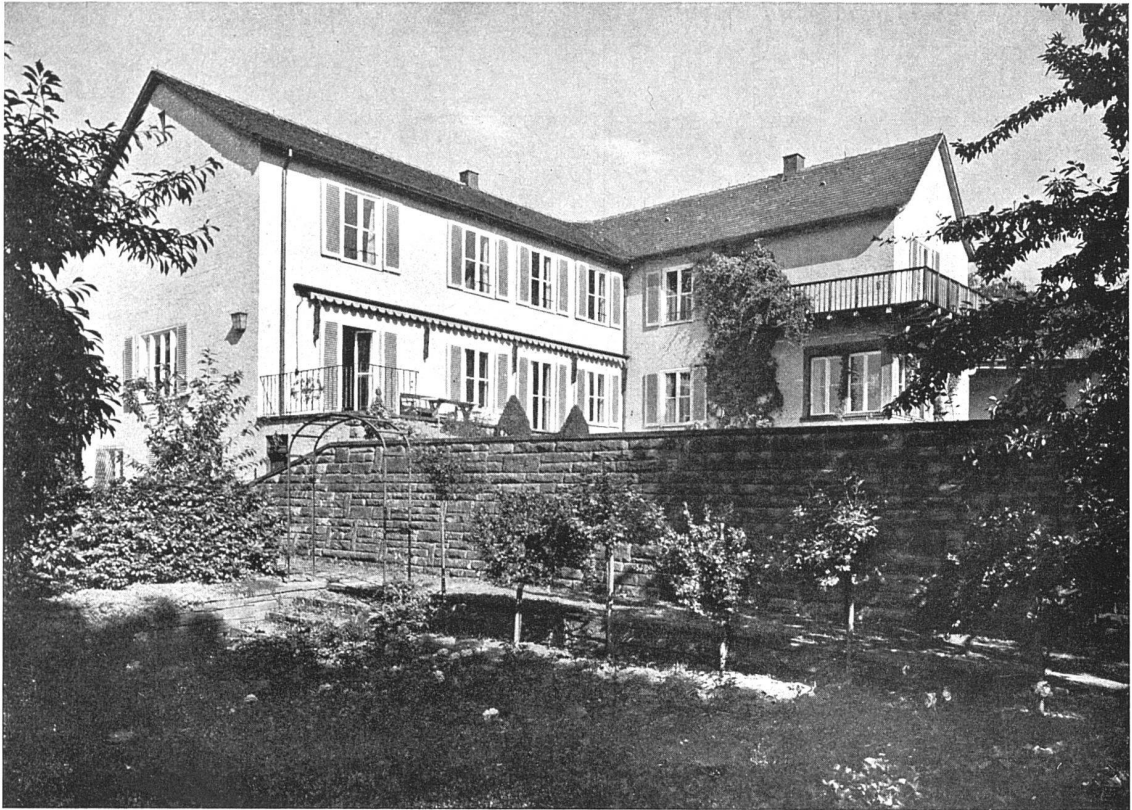
unten: Gedeckter Sitzplatz an der Südwestecke



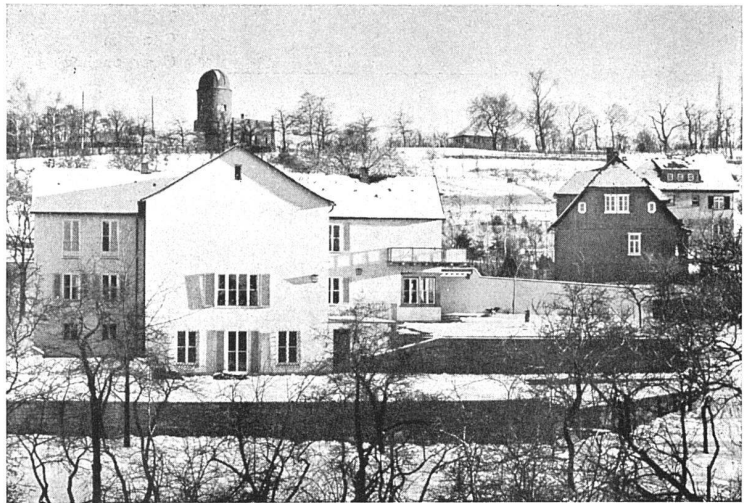
Lageplan 1:2000. Legende: A Wiese mit Obstbäumen, B Gartenhaus, C Spielplatz, D Lindenallee, F Wäldchen



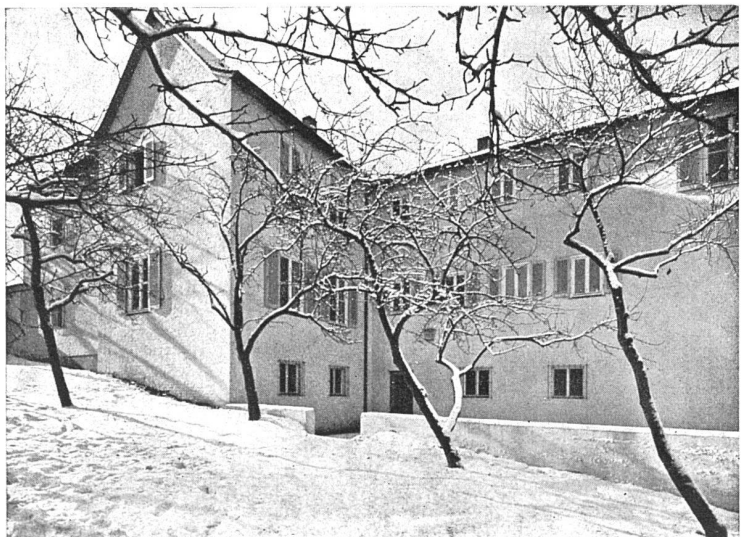
Zum Verständnis dieser ungewöhnlichen Bauaufgabe ist zu beachten, dass das grosse Raumprogramm auf einem nach Norden abfallenden Abhang unterzubringen war, während nach Süden der in den Hang eingeschnittene Eingangshof liegt. Es war deshalb das Bestreben des Architekten, vor allem Fensterfläche gegen Osten und Westen zu gewinnen und auch die Gartenräume nach diesen Sonnenrichtungen zu entwickeln. Der Architekt hatte das Glück, diesen Bau noch vor seiner Diplomierung errichten zu dürfen. Die gediegene Schulung bei Prof. Schmitthener in Stuttgart verleugnet sich nicht, das Haus zeigt ihre Vorzüge, und die in ihr enthaltenen Gefahren sind glücklich vermieden; das Haus hat einen herberen, man darf vielleicht sagen schweizerischen Zug als die meisten Arbeiten des Meisters. *p. m.*



Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)  
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

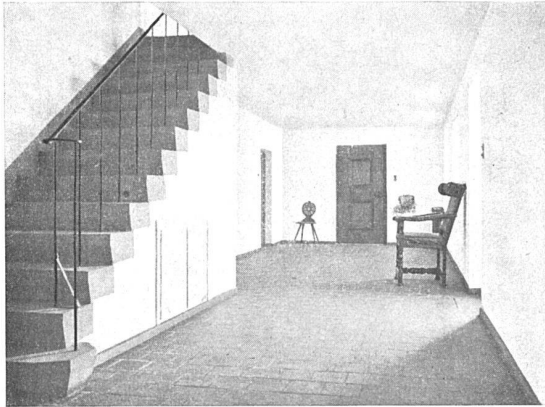
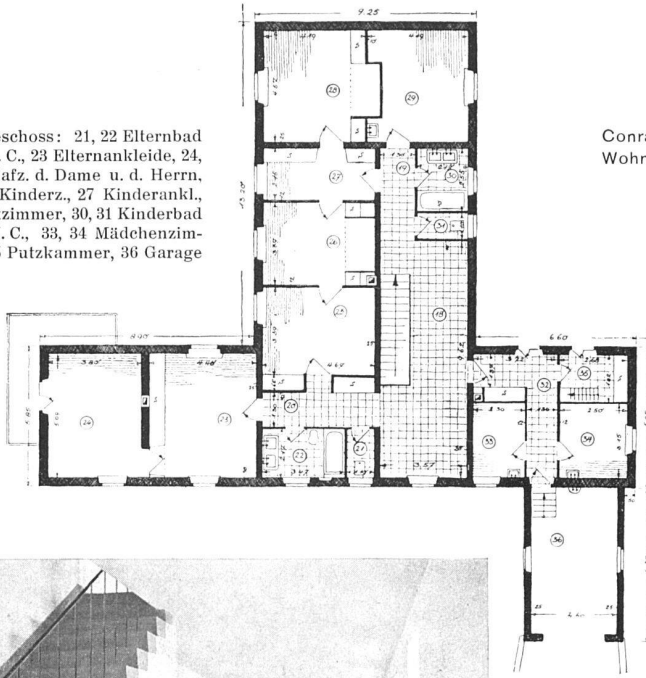


oben: Ansicht von Nordwesten  
Mitte: Ansicht von Norden  
unten: Ansicht aus Nordosten

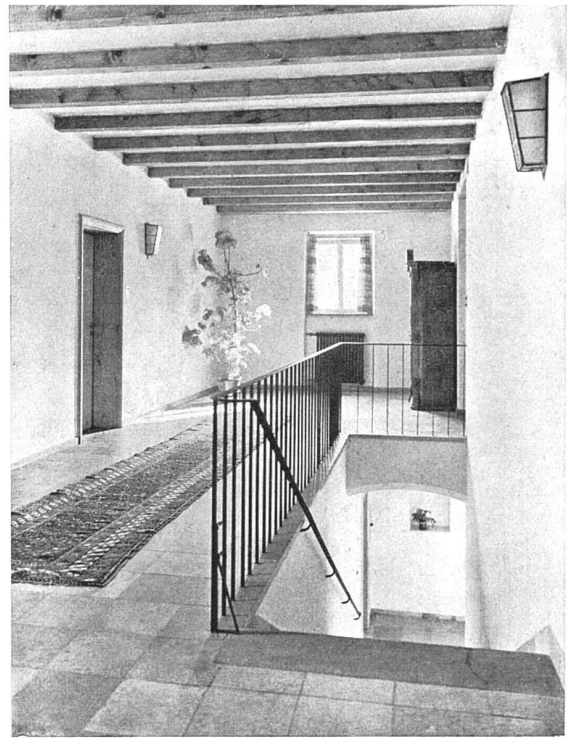


Obergeschoss: 21, 22 Elternbad und W. C., 23 Elternankleide, 24, 25 Schlafz. d. Dame u. d. Herrn, 26, 28 Kinderz., 27 Kinderankl., 29 Gastzimmer, 30, 31 Kinderbad und W. C., 33, 34 Mädchenzimmer, 35 Putzkammer, 36 Garage

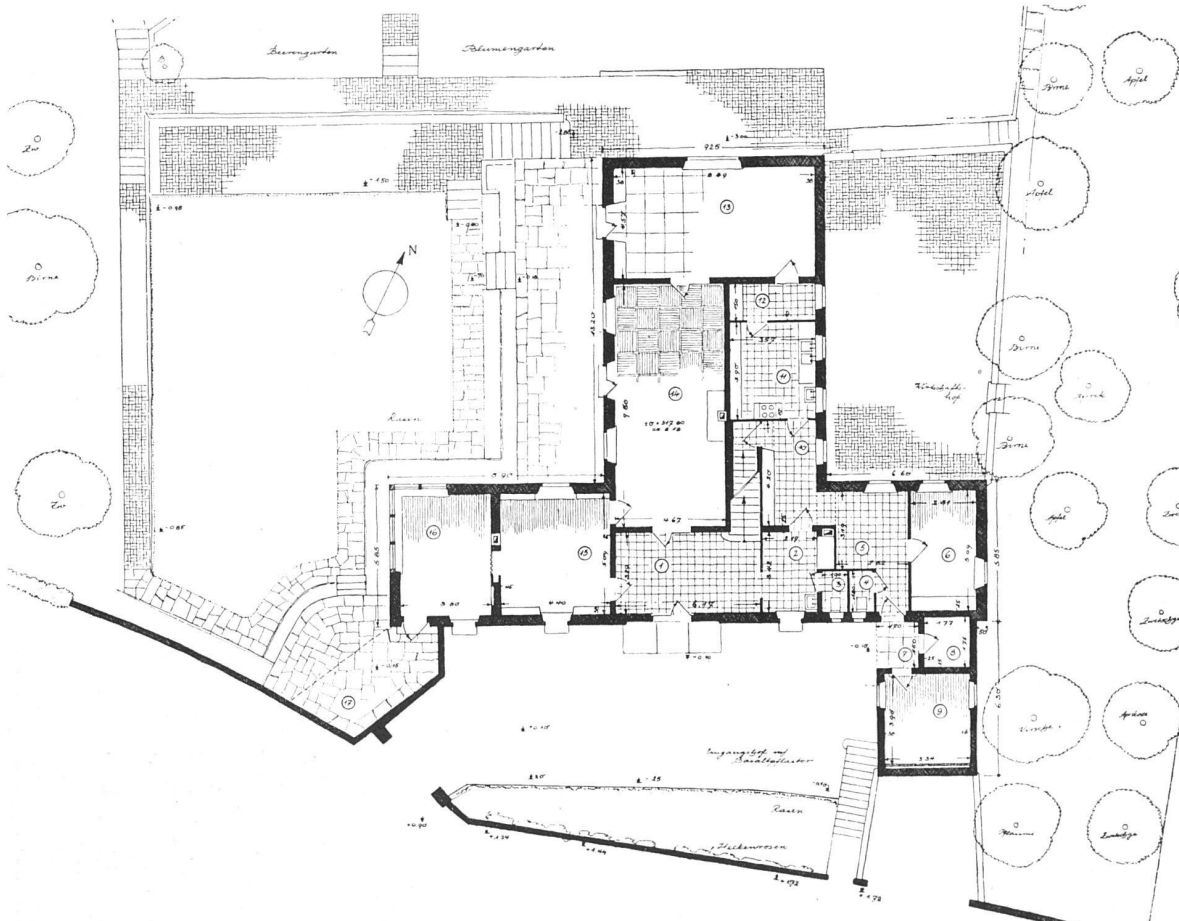
Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küssnacht (Zürich)  
Wohnhaus W. K. in Stuttgart



oben:  
Obergeschoss  
1:300  
links:  
Treppenhalle im  
Untergeschoss  
rechts:  
Treppe und  
Gang im  
Obergeschoss

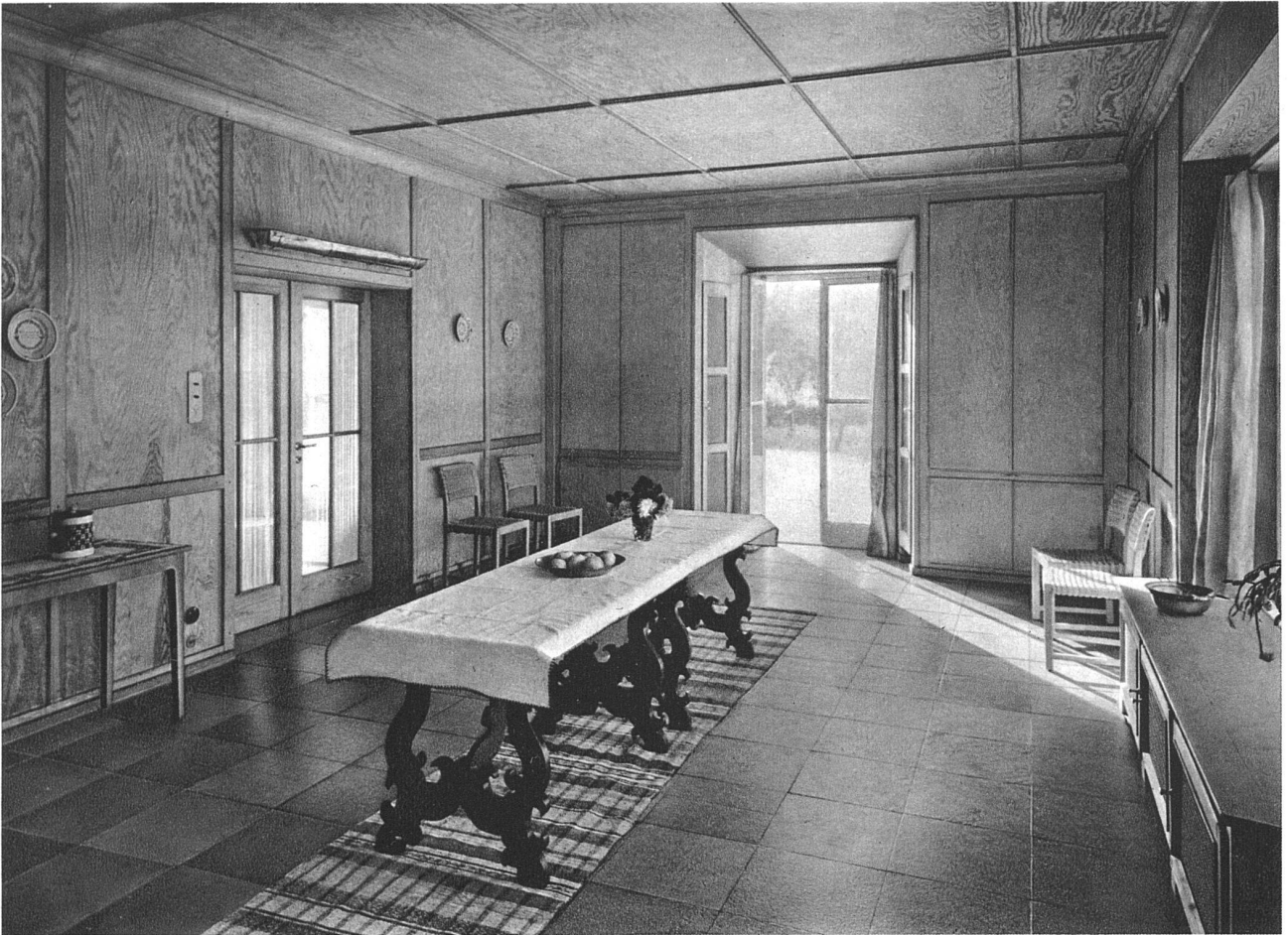


Erdgeschoss: 1 Halle, 2 Garderobe, 3 W.C. Herrschaft, 4 W.C. Angestellte, 5 Leutezimmer, 6 Näh- und Kinderstube, 7 gedeckter Vorplatz, 8 Zählerraum, 9 Gärtnerzimmer, 11 Küche, 12 Anrichte, 13 Esszimmer, 14 Wohnzimmer, 15 Herrenzimmer, 16 Damenzimmer, 17 gedeckter Sitzplatz



Erdgeschoss  
1:300





Conrad D. Furrer, Architekt BSA, Küsnacht (Zürich)  
Wohnhaus W. K. in Stuttgart oben: Wohnraum unten: Wohnhalle





Conrad D. Furrer, Architekt BSA,  
Küsnacht (Zürich)  
Wohnhaus W. K. in Stuttgart

Eingangshof und Haupteingang an der  
Südseite des Hauses (Bergseite)

